

## COMANDER 2023 UNTERSTÜTZT ZWEI CHURER PROJEKTE

Zum Abschluss des 500-Jahr-Reformationsjubiläums «comander2023» werden im Sinne der Nachhaltigkeit die zwei sozialen Initiativen des Vereins «machbar» und Heks Gärten in Chur mit je 20 000 Franken unterstützt. Dies schreibt die Reformierte Kirche Chur in einer Mitteilung.

Der Verein «machbar» ermöglicht Kindern das ausserschulische, inklusive Lernen. Die Gärten von Heks (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz) in Chur schaffen mit der Bewirtschaftung der Gärten Begegnungsräume für Menschen. «machbar» steht einer heterogenen Gruppe von Primarschulkindern mit einem stabilen Rahmen zur Verfügung. Das Projekt ist niederschwellig und soll allen interessierten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ungeachtet finanzieller Verhältnisse offenstehen. Ebenso führt die Erweiterung der Betreuungsgruppe durch assistierende Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen mit der Kindergruppe zu einem Mehrgenerationenprojekt, das die Heterogenität bereichert. Die Gartenflächen von Heks werden gemeinsam mit Migrantinnen, Senioren und weiteren Menschen aus der Stadt gepflegt. Öffentliche Veranstaltungen wie Gartenfeste, Workshops, Führungen und vieles mehr im Garten fördern die Begegnung und den interkulturellen Austausch.



Comander 2023 unterstützt zwei Churer Projekte:  
Curdin Mark (Präsident Reformierte Kirche Chur) mit  
Eva Blanke vom Verein «machbar» (links) und Karin  
Roth, Standortverantwortliche Heks Gärten Chur.

Pressebild